

Rotarier aus aller Welt besichtigen Westkalk

Internationales Treffen beim Club Erwitte Hellweg. Gäste beeindruckt von Unternehmen

Warstein. Eine internationale Delegation von Rotariern hat den Warsteiner Steinbruch des Familienunternehmens Westkalk besucht. Die Truppe aus Belgien, Italienern, Deutschen, Engländern und Australiern war im Rahmen der Charter-78-Feier in diesem Jahr zum Rotary Club Erwitte Hellweg gekommen. Die Charter-78-Rotarier gehören Clubs an, die im Jahre 1978 gegründet wurden und sich jährlich treffen.

In Warstein wurde die Besuchergruppe von Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster begrüßt. Dr. Guido Mausbach, technischer Leiter, informierte über Kennzahlen des Unternehmens wie Abbaumenge und Mitarbeiterzahl sowie über die

vielen Einsatzgebiete des Kalksteins. Berichtet wurde auch über die Rohstoffgewinnung in Deutschland insgesamt.

Renaturierungs-Maßnahmen

An der Aussichtsplattform Hohe Lieth wurden den interessierten Besuchern auch ausführlich die geplanten und bereits umgesetzten Reaktivierungs- und Renaturierungsmaßnahmen erläutert, bevor es schließlich ein Erinnerungsfoto vor den gut 600 000 Euro teuren Muldenkipper-Fahrzeugen gab. Diese kommen übrigens von dem italienischen Hersteller Perlini und können jeweils bis zu 65 Tonnen Kalkstein transportieren.



Vertreter der Firma Westkalk führen eine Gruppe von Rotariern aus Belgien, Italien, Deutschland, England und Australien durch das Werk in Warstein. FOTO: WESTKALK